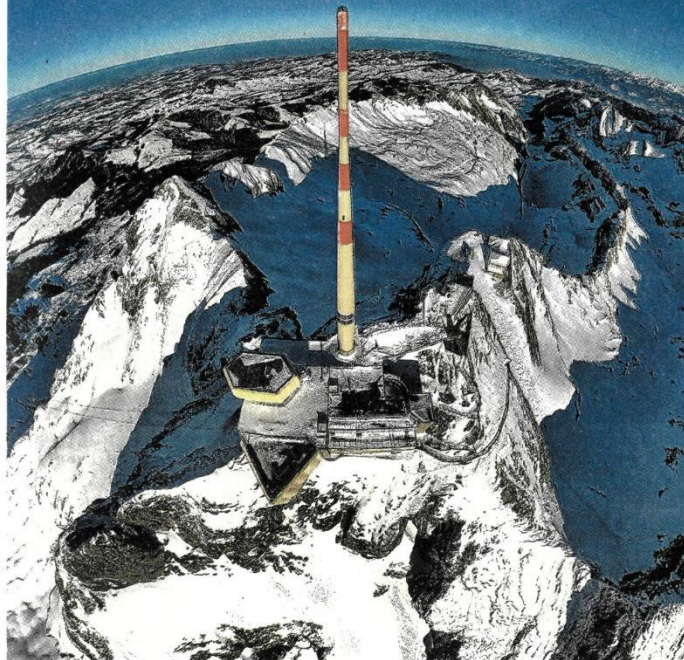


Top: der Säntis in der Schweiz. Viele weitere faszinierende Erdkugel-Panoramen aus der ganzen Bodenseeregion gibt es unter www.bodenseekonferenz360.org.

BILD: JEAN-PAUL MENDE



Besonderes Gipfeltreffen

Seit 50 Jahren arbeiten Politiker rund um den Bodensee zusammen. Und fahren für das Jubiläums-Gipfel-Treffen auf den Säntis

Säntis (rau) Der Ort war gut gewählt, denn von hier oben hat man den wohl besten Überblick über den Bodenseeraum. Und den brauchen diejenigen, die in der Vierländerregion gemeinsame politische Verantwortung tragen, auf jeden Fall. Seit 50 Jahren arbeiten sie in der Internationalen Bodenseekonferenz auf eine besondere Weise zusam-

men: über Partei-, Länder-, Staats- und EU-Grenzen hinweg, fast wie eine Uno im Kleinformal. Was 1972 noch revolutionär war und seinen Ursprung im gemeinsamen Kampf um die ökologische Rettung des Bodensees wurzelte, ist heute gelebter Alltag. Passend dazu sprachen die Teilnehmer rund um den Schweizer Bundespräsidenten Ignazio Cassis sowie Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann darüber, wie Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz im gemeinsamen Umwelt- und Gewässerschutz weiterkommen.



In 2502 Metern Höhe: Die Regierungschefs und -vertreter Winfried Hermann (Baden-Württemberg), Staatsministerin Melanie Huml (Bayern), Patrick Strasser (Schaffhausen), Monika Knill (Thurgau), Markus Wallner (Vorarlberg), der Schweizer Bundespräsident Ignazio Cassis, Daniel Risch (Liechtenstein), Alfred Stricker (Appenzell-Außerrhoden), Roland Inauen